Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2014: Programm veröffentlicht

Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2014: Programm veröffentlicht

- Prominente Gäste beim größten internationalen Arbeitsschutztreffen
- Tagestickets ab sofort buchbar
- Hinweise zur Berichterstattung
Eine Welt ohne schwere Arbeitsunfälle- diese Vision diskutieren Politiker, Wissenschaftler und Fachleute aus aller Welt beim "XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit", der vom 24.-27. August 2014 in Frankfurt am Main stattfindet. Im Vordergrund stehen Themen wie Innovationen für mehr Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, betriebliche Gesundheitsförderung, Umweltschutz und Arbeitsschutz sowie Diversity und Inklusion. Unternehmen und Organisationen präsentieren neue Entwicklungen und Erkenntnisse zur Unfallprävention. Beim zeitgleich stattfindenden Internationalen Medienfestival für Prävention werden Filme und Informationsprodukte zum Arbeitsschutz vorgestellt. Erwartet werden 4.000 Repräsentanten und Teilnehmer aus mehr als 130 Ländern. Prominente Gäste, zum Beispiel Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles, haben ihr Kommen zugesagt. Journalisten können sich über die Kongress-Website akkreditieren.
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit gehören zu den zentralen Bausteinen für Nach-haltigkeit und wirtschaftliche Entwicklung. Nach Angaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) verlieren weltweit jährlich mehr als 300.000 Menschen ihr Leben durch einen Arbeitsunfall und mehr als 2 Millionen durch eine arbeitsbedingte Erkrankung. Schätzungen zufolge gehen durch Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Berufserkrankungen rund 4 Prozent des Weltbruttosozialprodukts verloren.
Veranstaltet wird der Weltkongress von der ILO und der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (ISSA) gemeinsam mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) als nationalem Gastgeber. Die DGUV ist der Spitzenverband der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die insgesamt 76 Millionen Menschen in Deutschland gegen Arbeits-, Schul- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten versichern.
Hochrangige Politiker erwartet
Schwerpunkte des Kongresses sind: Präventionsstrategien wie die Vision Zero, Vielfalt in der Arbeitswelt und Herausforderungen für die Gesundheit bei der Arbeit. Die Themen-Palette reicht von der Prävention psychosozialer Risiken über alternde Belegschaften, prekäre Arbeit und Arbeitsplatzunsicherheit, neue Energien, Materialien und Nano-Technologie bis zur Entwicklung einer nachhaltigen Präventionskultur. Das Programm kann ab sofort auf der Homepage des Kongresses eingesehen werden. Der dynamische Kongressplaner erlaubt es den Teilnehmern ihr persönliches Programm zusammenzustellen. Ab sofort ist es auch möglich, Tagestickets zu buchen.
Neben Fachleuten aus Wissenschaft, Arbeitsschutz und Wirtschaft werden hochrangige Politiker zum Kongress erwartet, unter anderem: Andrea Nahles, Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Laura Räty, Ministerin für Soziales und Gesundheit in Finnland, Richard Riot Anak Jaem, Arbeitsminister in Malaysia, und Hawazi Daipi, Parlamentarischer Staatssekretär für Bildung und Arbeit in Singapur.
Neue interaktive Veranstaltungsformate
Neben klassischen Veranstaltungsformaten beschreitet der Kongress auch neue Wege in der Präsentation: So werden auf dem "Forum für Prävention" das Neueste aus der Forschung, bewährte und übertragbare Beispiele guter Praxis und Kooperationen in Form einer Markthalle vorgestellt. Ein weiteres Highlight bildet das Internationale Media Festival für Prävention (IMFP), ein internationaler Wettbewerb der besten Filme und digitalen Medien zum Arbeitsschutz. Insgesamt 290 Beiträge aus 33 Ländern konkurrieren um den International Media Award for Prevention. Auf dem Freigelände der Messe, der Agora, werden unter anderem Exponate zur Verkehrssicherheit zu sehen sein. Unmittelbar im Anschluss zum Weltkongress 2014 findet die Fachmesse "Arbeitsschutz Aktuell" auf dem Messegelände statt.
Das Programm des Weltkongresses 2014 und Informationen zur Anmeldung erhalten Sie hier: www.safety2014germany.com
Hinweise für die Berichterstattung: Die Themenvielfalt beim Weltkongress ist nicht nur für Fachjournalisten aus dem Arbeitsschutz interessant. Auch Redakteure zu Umwelt-, Gesundheit-, Wirtschafts- und Entwicklungsthemen finden hier Ansätze für die weiterführende Berichterstattung und Recherchemöglichkeiten. Journalisten aus den Bereichen Gesundheitskommunikation und Film bietet das Internationale Media Festival für Prävention Material und Anlässe zur Berichterstattung. Eine kostenlose Akkreditierung ist über die Pressestelle der DGUV möglich. Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.safety2014germany.com/de/home/home.html

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV
Mittelstraße 51
10117 Berlin-Mitte
Deutschland
Telefon: 030 288763800
Telefax: 030 288763808
Mail: info@dguv.de
URL: www.dguv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572206" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

dguv.de
info@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage